

DIE LINKE.

Dirk Hoff
Ostpreussenstr. 10
61381 Friedrichsdorf

Friedrichsdorf, den 02. April 2018

An den
Stadtverordnetenvorsteher
im Rathaus
[REDACTED]
Hugenottenstr. 55
61381 Friedrichsdorf

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 26. April 2018 zur Teilnahme an der Aktion „Stadtradeln“

1 Anlage

Sehr geehrte Frau [REDACTED],

bitte nehmen Sie den eingereichten Antrag auf die Tagesordnung unter Punkt B „Anträge der Fraktionen“ als Stadtverordneter der LINKE. auf.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Hoff

**Antrag: Beteiligung der Stadt Friedrichsdorf an der Aktion „Stadtradeln“ für den
Zeitraum 01. Mai bis 30. September 2018**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird beauftragt, die Stadt Friedrichsdorf als Teilnehmer an der Aktion Stadtradeln anzumelden. Als Zielgruppen dieser Initiative sind Parlamentarier/innen, Bürger/innen, Schulklassen, Unternehmen, Organisationen und Vereine vorgesehen. Sofern möglich, sollte ein Stadtradeln-Botschafter zur Unterstützung der lokalen Kampagne eingeladen werden.“

Begründung:

Das Stadtradeln ist eine Kampagne des Klima-Bündnisses, des größten Netzwerkes von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas und dient sowohl dem Klimaschutz als auch der Förderung des Radverkehrs.

Im Jahr 2018 läuft die Aktion „Stadtradeln“ im Zeitraum vom 01. Mai bis 30. September, wobei eine Teilnahme an 21 aufeinander folgenden Tagen, die frei wählbar sind, vorgesehen ist. Im letzten Jahr haben 220.000 Radler/innen in 620 Kommunen teilgenommen.

Ziele der Kampagne sind einerseits, die Einwohner/innen für die Benutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren und andererseits die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung parallel dazu verstärkt in die kommunalen Parlamente einzubringen. Teilnahme ist der im Antragstext genannte Zielgruppe sowohl als Einzelpersonen als auch als Gruppen, dann optimaler Weise mit einem Sprecher, möglich. Durch das „Stadtradeln“ wird hautnah erfahrbar, was es bedeutet, in der eigenen Kommune mit dem Rad unterwegs zu sein; in diesem Zusammenhang könnten Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer/innen angestoßen und in Folge umgesetzt werden. Mit der Initiative steht der Kommune eine bewährte, leicht realisierbare Maßnahme zur Verfügung, die mit verhältnismäßig geringem Aufwand dazu beitragen kann, im Bereich Kommunikation bzw. Öffentlichkeitsarbeit das Augenmerk auf eine nachhaltige Mobilität zu richten und dafür zu werben. So nimmt die benachbarte Stadt Oberursel bereits seit mehreren Jahren erfolgreich teil. Die Stadt Friedrichsdorf kann eine Teilnahme aktiv nutzen, um auf den zu überarbeitenden Radverkehrsplan aufmerksam zu machen und Radfahrer/innen in den Planungsprozess einzubinden.

Bei Partizipation an der Botschafter-Tour des „Stadtradelns“ durch ganz Deutschland werden die Kommunen besucht und die Kampagne wird für die Teilnehmer/innen noch bekannter gemacht. Jede Kommune kann sich für einen Besuch separat anmelden.

Besonders attraktiv ist die kostenlose Teilnahme für Kommunen in Hessen bis zum Jahr 2020, da das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) für alle Landkreise, Städte und Gemeinden in Hessen die Teilnahmegebühren für den Zeitraum 2018 bis 2020 als Unterstützung der Kommunen zur Stärkung der Nahmobilität übernimmt. Zudem stellt das HMWEVL zusammen mit dem Klima-Bündnis allen hessischen Kommunen nutzergenerierte Verkehrsmengendaten der STADTRADELN-App im Rahmen des Forschungsprojektes MOVEBIS zur Verfügung. Die Maßnahme ist Teil des Integrierten Klimaschutzprogramms des Landes Hessen.

Anlage: Flyer mit detaillierten Hinweisen zur vorhergehenden Aktion aus dem Jahr 2017

Friedrichsdorf, den 02. April 2018

gez.

Dirk Hoff
Stadtverordneter DIE LINKE.